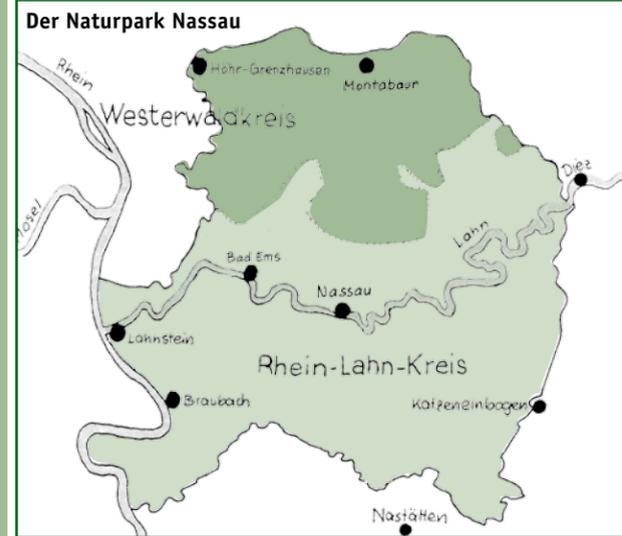




## Dezember

### Mi 04. Barbaramarsch

Nachtmarsch auf den Spuren der Bergleute zur Frühschicht nach Bad Ems  
**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** 03:30 Uhr (morgens!). Der Startort wird noch via Homepage und Tagespresse bekannt gegeben.



- Veranstalter:
- Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems
  - b-05 Kunst, Kultur, Natur e.V.
  - Blühtopia Bad Ems
  - Förderverein Heimatmuseum Esterau e.V., Holzappel
  - Friedemann und Kristiina Kurrle
  - Heimatverein Filsen e.V.
  - Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz
  - Kreml Kultur Regional & Modernes Lernen e. V.
  - Ortsgemeinde Cramberg
  - Ortsgemeinde Filsen
  - Ortsgemeinde Geilnau
  - Ortsgemeinde Hömberg

- Ortsgemeinde Isselbach
- Ortsgemeinde Osterspai
- Rita Landau
- Stadt Dausenau
- Stadt Montabaur
- Stadt Nassau
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Osterspai e. V.
- Will und Liselott Masgeik-Stiftung
- Zweckverband Naturpark Nassau
- Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Weitere Veranstaltungen unter:  
www.naturparknassau.de  
www.masgeik-stiftung.de/programm/  
www.nabu-rhein-lahn.de/



## Oktober

### Sa 12. Wanderung auf dem Wetterlehrpfad Schönborn

Auf der wetterkundlich geführten Wanderung werden die Zusammenhänge zwischen Pflanzen, Tieren, Wald, Wasser und Wiesen und unserem Wettergeschehen erklärt. Dabei nimmt das Thema „Wald als Klimaschützer“ und „Wetterereignisse in unserer Region“ einen besonderen Platz ein. Die Wanderer erhalten ein klimatologisch ausgewertetes Skript. Wanderstrecke von 9 Kilometern. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 5 € p. P. erhoben.  
**Leitung** Friedemann und Kristiina Kurrle  
**Treffpunkt** Parkplatz der Schönbornhalle in 56370 Schönborn (Nähe Sportplatz), Schild „Wetterlehrpfad/Start.“ 14:00 Uhr, Dauer: 3-4 h



Foto: Claudia Wirsch

### Sa 12. Felsenspringen – von Lay zu Lay

Herrliche Ausblicke ins Gelbach- und Lahntal: Wir besuchen die schönsten Aussichtspunkte, mit Blick auf den Gelbach und die Lahn. Unterwegs erfahren Sie kleine Geschichten und Anekdoten zu Land und Leuten. Entdecken Sie Kloster Arnstein (in der Ferne) von einer fast unbekanntenen Ansicht. Unterwegs sind wir auf Waldwegen und Pfaden, die bereits von den Bergleuten der Region genutzt wurden. Der Rundweg Charlottenberg-Gelbachhöhen-Oberhofer Goethepunkt-Charlottenberg ist aufgrund von Steigung etwas anspruchsvoller und hat eine Länge von 11 km. Bitte ein Picknick, Getränke sowie witterungsangepasstes Schuhwerk/ Kleidung einplanen. Eine Anmeldung ist nötig unter: rita.landau@web.de oder mobil: 0157 – 302 217 02  
**Leitung** Rita Landau, zertifizierte Naturführerin und Wildkatzenbotschafterin  
**Treffpunkt** Charlottenberg, in Fahrtrichtung Dörnberg, rechts in der Kurve zum alten Postweg (Parkmöglichkeiten), 10:00 Uhr, Dauer: ca. 5 h

## November

### Sa 09. Vor dem oberen Eingang des Jammertals: kleine botanische Wanderung zwischen Wald und Feld

Bevor der Dörsbach sich in das Jammertal hinabstürzt, verläuft er begradigt durch das Wiesental westlich von Katzenelnbogen. Das Tal selbst zeigt hier noch nicht die landschaftliche Dramatik des eigentlichen Jammertals. Dennoch gibt es einen interessanten Übergang von der stärker landwirtschaftlich genutzten Feldflur über kleine, teils magere, teils verbrachte Wiesenflächen, artenreiche Böschungen und Säume hin zu vielgestaltigen Gehölzen und Waldrändern. Auch im Winterhalbjahr gibt es hier viel zu entdecken: Gehölze im Winterzustand, übriggebliebene Frucht- und Beerstände, je nach Witterungsverlauf vielleicht auch allerletzte Blüten und außerdem das eine oder andere Moos. Auf einer kleinen Wanderung von ca. 4 km werden wir diese kleinteilige Landschaft erkunden. Die Veranstaltung verläuft überwiegend auf Feldwegen, so dass entsprechendes Schuhwerk erforderlich ist. Zum Betrachten der Pflanzen bitte ggf. an Lesebrille oder Lupe denken. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.  
**Leitung** Dr. Maria Weißbecker, Dipl. Biologin mit botanischem Schwerpunkt (Tel.: 06430 7879); Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Wanderparkplatz Brückenmühle, Ergeshausen 13:00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

## September

### Sa 07. Führung über den Grubenlehrpfad der Grube Holzappel

Besichtigung der Restanlagen mit geologischen und bergbaulichen Erläuterungen. Anmeldung unter 06439/7879 erforderlich.  
**Leitung** Adolf Reinhardt, Förderverein Heimatmuseum Esterau e. V. Holzappel  
**Treffpunkt** An der B 417 zwischen Laurenburg und Holzappel, 100 Meter oberhalb Dörnberg/Hütte, am Schild „Haus 22“, 14:00 Uhr, Dauer: 2 - 2,5 h

### Sa 07. Fledermaustour am Scheuerner Weiher und dem Philosophenweg

Es soll mit allerlei Technik versucht werden, Licht in das nächtliche Leben dieser Säugetiere zu bringen. Sind die Tiere am Philosophenweg und Scheuerner Weiher zu finden? Gut auch für (begleitete) Kinder ab dem Grundschulalter geeignet.  
**Leitung** Manfred und Ursula Braun, Nassau; Stadt Nassau  
**Treffpunkt** Alte Schule in Scheuern, 19:00, Dauer: ca. 2,5 h



Foto: Rolf Klenk

### So 08. Auf den Spuren des Emser Erzbergbaus

Bergbau-Wanderung zu den einstigen Betriebstätten des Blei-Zinkerz-Bergbaus von Bad Ems.  
**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** Emser Bergbaumuseum, Emser Hütte 13, Bad Ems (vom Zentrum Richtung Arzbach, nach ca. 2,5 km links abbiegen), 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h

### Sa 14. Den Vogelzug erleben

Mitte September ist der Vogelzug in vollem Gange und Millionen von Vögeln sind auf dem Weg in die Winterquartiere. Wollten Sie schon immer mal wissen, welche Arten da eigentlich über unsere Landschaften hinwegziehen? Mit Fernglas und Spektiv finden wir es heraus.  
**Leitung** M.Sc. Biodiversität und Naturschutz Simon Ostermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Visualisierungsrondell Hömberg, 08:00 Uhr, Dauer: 2-3 h

### So 21. Eine Raupe undercover?

Diese Tagfalter-Exkursion legt den Fokus auf die äußerst spannende Lebensweise der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge und erkundet, was nötig ist, um die schönen Falter zu erhalten.  
**Leitung** Professor Dr. Klaus Fischer, Universität Koblenz; Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** wird noch bekanntgegeben auf www.naturparknassau.de und in der Tagespresse, 10:00 Uhr, Dauer: ca. 2,5 h

### So 28. Spinnen – faszinierende Achtbeiner am Koppelstein in Lahnstein

Die Spinnenfauna am Koppelstein wird erkundet. Gefundene Arten werden vorgestellt und ihre Verhaltensweisen erklärt.  
**Leitung** Dipl.-Biol. Volker Hartmann, Artenschutzreferent der SGD Nord; Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Parkplatz am Tenniscenter Lahnstein, Aspich, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h

Foto: Michael Frede

## August

### So 11. Auf den Spuren des Emser Erzbergbaus

Bergbau-Wanderung zu den einstigen Betriebstätten des Blei-Zinkerz-Bergbaus von Bad Ems.  
**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** Emser Bergbaumuseum, Emser Hütte 13, Bad Ems (vom Zentrum Richtung Arzbach, nach ca. 2,5 km links abbiegen), 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h

### Sa 24. bAT-05 – Fledermäuse im Naturpark Nassau und im b-05

Zunächst werden die faszinierenden Tiere und ihre Lebensweise im Rahmen eines Power-Point-Vortrages vorgestellt. Danach werden wir im Rahmen eines Rundgangs durch das Gelände des b-05 dort aufgehängte Fledermauskästen kontrollieren, in die zwei eingerichteten Fledermausbunker hineinschauen und mit Einbruch der Dämmerung versuchen, die Tiere mittels Ultraschalldetektor aufzuspüren. Bei Dauerregen oder Gewitter findet die Veranstaltung nicht statt (festes Schuhwerk, Taschenlampe mitbringen).  
**Leitung** M.Sc. BioGeowissenschaften Stefan Eschenauer, Naturparkreferent; b-05 Kunst-Kultur-Natur e. V.; Will und Liselott Masgeik Stiftung  
**Treffpunkt** Kunst-, Kultur- und Naturschutzzentrum b-05 bei Montabaur Horressen, 20:30 Uhr, Dauer: ca. 2 h

### Fr 30. Fledermäuse im Naturpark Nassau

Zunächst werden die faszinierenden Tiere und ihre Lebensweise im Rahmen eines Power-Point-Vortrages vorgestellt. Danach versuchen wir die Jäger der Nacht mittels Ultraschalldetektoren bei einem Rundgang durch die Ortsgemeinde Dausenau ausfindig zu machen  
**Leitung** M.Sc. BioGeowissenschaften Stefan Eschenauer, Naturparkreferent; Stadt Dausenau  
**Treffpunkt** Rathaus Dausenau, 20:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h

### So 23. Obstbaumpflege – Schwerpunkt Altbäume

Praxisteil 2 zum 2021 erschienen Naturparkheft „Obstbaumpflege – Lebensräume schaffen im Naturpark Nassau“: Wachstumsprinzipien und allgemeine Methoden des Obstbaus, Erhaltungsschnitt an vitalen Altbäumen, Verjüngungsschnitt an vergreisten Bäumen, Erhalt absterbender Bäume und ökologische Bedeutung von Obstwiesen (wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, wenn möglich Schnittwerkzeuge mitbringen). Anmeldung & nähere Infos per E-Mail an: iris@bluehtopia.de  
**Leitung** Iris Brahm & Gregor Ellwart (Blühtopia).  
**Treffpunkt** Bad Ems 09:00 Uhr, nähere Infos bei Anmeldung, Dauer: ca. 3,5 h

### Fr 28. Leuchten heute die Glühwürmchen den Hirschkäfern und Fledermäusen?

Naturerlebnis-Exkursion entlang des Philosophenweges mit der spannenden Frage: Finden wir Glühwürmchen, Hirschkäfer und Fledermäuse? Auch für Kinder ab dem Grundschulalter (in Begleitung) geeignet.  
**Leitung** Manfred und Ursula Braun, Nassau; Stadt Nassau  
**Treffpunkt** Alte Schule in Scheuern, 21:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h

## Juli

### Sa 06. Wanderung auf dem Wetterlehrpfad Schönborn

Auf der wetterkundlich geführten Wanderung werden die Zusammenhänge zwischen Pflanzen, Tieren, Wald, Wasser und Wiesen und unserem Wettergeschehen erklärt. Dabei nimmt das Thema „Wald als Klimaschützer“ und „Wetterereignisse in unserer Region“ einen besonderen Platz ein. Die Wanderer erhalten ein klimatologisch ausgewertetes Skript. Wanderstrecke von 9 km. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 5 € p. P. erhoben.  
**Leitung** Friedemann und Kristiina Kurrle  
**Treffpunkt** Parkplatz der Schönbornhalle in 56370 Schönborn (Nähe Sportplatz), Schild „Wetterlehrpfad/Start.“ 14:00 Uhr, Dauer: 3-4 h

### Sa 13. Auf geheimnisvollen Pfaden entlang des Schönborner Bachs mit überwiegend botanischem Schwerpunkt

Zwischen Schönborn und Wasenbach fließt der Schönborner Bach in einem Bachtälichen Richtung Lahn. Südlich des Baches verläuft am Hangfuß, oberhalb des Bachbettes, ein schmaler, fast zugewachsener Pfad entlang von feuchten Felsen und über Quellgerinne. Jenseits des Schaufertsbachs setzt er sich als Waldweg im Buchenwald fort. Auf der anderen Talseite ist es sonniger, an den Hängen wachsen, z.T. auf Felsrippen, Eichen-Hainbuchenwälder trockenwarmer Standorte und entlang des Weges blühen artenreiche Säume. Auf einer kleinen Wanderung von max. 4 km werden wir die artenreiche, an diese Standorte angepasste Pflanzen- und z.T. auch Tierwelt erkunden. Gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und angepasste Kleidung (im ersten Teil schmaler Wanderweg, später steiler Wanderweg mit Überquerung des Schaufertsbachs / Brennesseln, Brombeeren) sind erforderlich. Zum Betrachten der Pflanzen bitte ggf. an Lesebrille oder Lupe denken. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.  
**Leitung** Dr. Maria Weißbecker, Dipl. Biologin mit botanischem Schwerpunkt (Tel.: 06430 7879); Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** L323, ca. 500m südwestlich Wasenbach, an der Einmündung des Waldweges entlang des Schönborner Bachs (GPS 50.315517/7.960268) 14:00 Uhr Dauer: ca. 3 Stunden



# Februar



## Fr 23. & Sa 24. Obstbaumschnitt-Workshop

Am Freitag von 17:00 - 21:00 Uhr erfolgt der Theorie- und Wissensteil im Dorfgemeinschaftshaus in Geilnau. Am Samstag von 09:00 - 18:00 Uhr dann der Praxisteil auf der Gaaler Heide. Für den Praxisteil sind ein Mittagessen/Picknick von 1,5 h und mehrere kurze Pausen mit Kaffee und Kuchen vorgesehen. Es ist eine gewisse Menge Ausstattung vorhanden, doch wer eigenes Werkzeug (Helm, Handschuhe, feine und grobe Handsäge, Handschere, Teleskopschere und -säge, 9 bis 11-sprossige Leiter, optimal mit Leiterdornen und Leitersicherungsgurt) besitzt, sollte dies bitte mitbringen. Anmeldungen bitte bis zum 17.02. unter [obstbaumkultur@posteo.de](mailto:obstbaumkultur@posteo.de) oder [info@naturparknassau.de](mailto:info@naturparknassau.de).

**Leitung** Baumwartin Anna Müller; Ortsgemeinde Geilnau, Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Fr.: Dorfgemeinschaftshaus Geilnau, 17:00 Uhr, Sa.: Gaaler Heide (an der K25 in der letzten Kurve Richtung Holzappel von Geilnau kommend), 09:00 Uhr

## Sa 24. Der Wald im Wandel

Hitze und Trockenheit verändern unsere Wälder. Informationen über die Entstehung von Totholz, Gedanken über Schädlinge und Nützlinge in unseren Wäldern und vieles mehr, rund um den Wald. Rundweg: Balduinstein-Hirschberg-Langenscheid-Balduinstein, Gelände mit mittleren Steigungen (Höhenmeter: ca. 215, Länge: 10 km). Picknick, Getränke sowie witterungsangepasstes Schuhwerk/ Kleidung einplanen. Die Führung ist kostenfrei, eine Spende ist jedoch willkommen. Anmeldung notwendig unter: [rita.landau@web.de](mailto:rita.landau@web.de) oder Mobil: 0157 - 302 217.

**Leitung** Rita Landau, zertifizierte Naturführerin und Wildkatzenbotschafterin  
**Treffpunkt** Brücke/Eingang zum Radweg nach Diez, 10:00 Uhr, Dauer: ca. 5,5 h, Parkmöglichkeit: Balduinstein rechts an der Mauer, Fahrtrichtung Langenscheid

# März

## So 10. Obstbaumpflege – Schwerpunkt Jungbäume

Praxisteil 1 zum 2021 erschienenen Naturparkheft „Obstbaumpflege – Lebensräume schaffen im Naturpark Nassau“: Auswahl und Pflanzung, Wachstumsprinzipien und allgemeine Methoden des Obstbaus, Erziehungsschnitt, Veredlung, ökologische Bedeutung von Obstwiesen (wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, wenn möglich eigene Schnittwerkzeuge mitbringen).

Anmeldung & nähere Infos per E-Mail an: [iris@bluehoptopia.de](mailto:iris@bluehoptopia.de)  
**Leitung** Iris Brahm & Gregor Ellwart, Blühtopia  
**Treffpunkt** Bad Ems, 14 Uhr, nähere Informationen bei Anmeldung, Dauer: ca. 3,5 h



Foto: Karlheinz Rapp

## Sa 23. Reparatur und Bau von Trockenmauern

Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse zum Trockenmauerbau. Zur Mittagszeit wird an der Grillhütte ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht. Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung per E-Mail an [n.melchior@zv-welterbe.de](mailto:n.melchior@zv-welterbe.de) oder [info@naturparknassau.de](mailto:info@naturparknassau.de) ist gewünscht.

**Leitung** Günther Werner, Spay und Dietmar Runkel, Heimatverein Filsen e.V. u. Ortsgemeinde Filsen; Zweckverband Naturpark Nassau und Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal  
**Treffpunkt** Grillhütte Filsen, Taunusstraße, 09:30 Uhr, Dauer: 4-5 h

## So 24. Frühblüher-Exkursion rund um den Schlossberg Montabaur

Rundwanderung um den Schlossberg Montabaur auf der Suche nach den ersten Frühblühern: Interessantes aus der Biologie, Kulinarisches aus der Küche und Historisches aus der Antike. 9 € p. P.; Anmeldung erforderlich über: [tourismus@montabaur.de](mailto:tourismus@montabaur.de)

**Leitung** Kräuterpädagogin Katharina Kindgen  
**Treffpunkt** Vor dem Schlosstor, Schloss Montabaur, 14:30 Uhr, Dauer: 2 h

## Sa 30. Dem Waldkauz auf der Spur

Ist der Waldkauz, unsere häufigste Eulenart, heute zu finden? Allerlei Geschichten um die nachtaktive Vogelart werden uns begleiten. Wir folgen dem bekannten Philosophenweg. Gut auch für (begleitete) Kinder ab dem Grundschulalter geeignet.

**Leitung** Manfred und Ursula Braun, Nassau, Stadt Nassau  
**Treffpunkt** Alte Schule in Scheuern, 18:30 Uhr, Dauer: ca. 2,5 h

# April

## Mo 01. Eröffnung des b-05 Cafés

Die Winterruhe auf dem Gelände des b-05 ist beendet und wir starten mit der Saison.

**Veranstalter** Dr. Irene Lorisika, b-05 Café  
**Ort** b-05, Montabaur-Horressen

## Fr 05. & Sa 06. Obstbaumschnitt-Workshop

Am Freitag von 17:00 - 21:00 Uhr erfolgt der Theorie- und Wissensteil im Dorfgemeinschaftshaus in Geilnau. Am Samstag von 09:00 - 18:00 Uhr dann der Praxisteil auf der Gaaler Heide. Für den Praxisteil sind ein Mittagessen/Picknick von 1,5 h und mehrere kurze Pausen mit Kaffee und Kuchen vorgesehen. Es ist eine gewisse Menge Ausstattung vorhanden, doch wer eigenes Werkzeug (Helm, Handschuhe, feine und grobe Handsäge, Handschere, Teleskopschere und -säge, 9 bis 11-sprossige Leiter, optimal mit Leiterdornen und Leitersicherungsgurt) besitzt, sollte dies bitte mitbringen. Anmeldungen bitte bis zum 30.03 unter [obstbaumkultur@posteo.de](mailto:obstbaumkultur@posteo.de) oder [info@naturparknassau.de](mailto:info@naturparknassau.de).

**Leitung** Baumwartin Anna Müller; Ortsgemeinde Geilnau, Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Fr.: Dorfgemeinschaftshaus Geilnau, 17:00 Uhr, Sa.: Gaaler Heide (an der K25 in der letzten Kurve Richtung Holzappel von Geilnau kommend), 09:00 Uhr



## Sa 06. Ausstellungseröffnung in den Bunkern im Gelände des b-05

**Veranstalter** b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V.  
**Ort** b-05, Montabaur-Horressen

## So 14. Auf den Spuren des Emser Erzbergbaus

Bergbau-Wanderung zu den einstigen Betriebsstätten des Blei-Zinkerz-Bergbaus von Bad Ems.

**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** Emser Bergbaumuseum, Emser Hütte 13, Bad Ems (vom Zentrum Richtung Arzbach, nach ca. 2,5 km links abbiegen), 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h



## So 14. Kirschblütenpicknick – das Welterbe-Hanami im Mittelrheintal

Jedes Jahr Anfang April verwandeln die zahlreichen Kirschbäume das Mittelrheintal in ein weißes Blütenmeer. Anlass genug, sich die Picknick-Decke zu schnappen, einen Spaziergang durch die Streuobstwiesen zu machen und sich unter einem blühenden Kirschbaum niederzulassen – oder das Naturschauspiel alternativ mit vielen anderen Gästen in Filsen auf dem Kirschblütenfest zu feiern. Der Naturpark ist mit einem Stand vertreten. Für weitere Programmpunkte siehe Vorabresse.

**Leitung** Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal; Ortsgemeinde Filsen  
**Treffpunkt** Regionalsortenquartier am Kirschenpfad, direkt oberhalb des Ortes am Rheinsteig, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h

## Do 18. FilmSpecial „Vogelperspektiven“

Der Film „VOGELPERSPEKTIVEN“ wird gezeigt und soll dem Zuschauer die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung öffnen und blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte. Im anschließenden Filmgespräch/Diskussion mit Fachexperten vom Naturpark Nassau besteht für die Besucher\*innen die Möglichkeit sich über die im Film gezeigten Inhalte fachlich und diskursiv auszutauschen. Darüber erhalten die Besucher Eindrücke über den aktuellen Ist-Zustand des weltweiten Artensterbens und es wird gezeigt, wie sich dessen Auswirkungen auch in unserer Region bereits erkennen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es über die Wichtigkeit unserer Artenvielfalt und Ökosysteme aufzuklären und über mögliche Handlungsstrategien zu sprechen. Eintritt: 8,50 € / 5,00 € ermäßigt. Reservierung unter Fon 06430-929724

**Leitung:** Kreml Kultur Regional & Modernes Lernen e. V. in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz; Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Burgschwalbacher Str. 8, 65623 Zollhaus / Hahnstätten, 18.30 Uhr, Kinosaal

Foto: Karlheinz Rapp



## Sa 20. Vogelstimmen-Exkursion

Auf dieser Exkursion lernen wir die Gesangkünstler der heimischen Vogelwelt kennen. Einige davon haben den Winter im Naturpark verbracht, andere sind gerade erst aus ihren Winterquartieren zurück und müssen jetzt ihre Gesangkunst unter Beweis stellen, um Reviere zu besetzen und Partnerinnen zu beeindrucken. Am Ende der gemütlichen Wanderung werden Sie nicht nur etwas über unsere heimische Vogelwelt gelernt haben, sondern auch selbst einige der heimischen Arten am Gesang bestimmen können! Festes Schuhwerk wird empfohlen, wer ein Fernglas hat, kann dieses gern mitbringen.

**Leitung** M.Sc. Biodiversität und Naturschutz Simon Ostermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Holzappel, Eintrittshäuschen zum Herthasee, 08:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h

## Sa 27. Unterwegs auf Saumpfad oberhalb von Rupbach- und Lahntal: kleine botanische Wanderung zur Steinsberger Lay

Steinsberg ist auf drei Seiten – zum Rupbachtal und zum Lahntal hin – umgeben von steilen, felsigen Hängen. Aufgrund des flachgründigen Bodens und der anstehenden Felsen ist der Wald hier nur lückig ausgebildet und in der Krautschicht ist Platz für licht- und trockenheitsliebende Pflanzenarten. Oberhalb der Lahn bieten waldfreie Felsen touristische Aussichtspunkte und außerdem einen Lebensraum für an diese Standortbedingungen angepasste Arten. Auf einer kleinen Wanderung von ca. 3,5 km werden wir diese besonderen Standorte erkunden, Frühblüher entdecken und vielleicht gibt es auf den Felsen auch Therophyten zu sehen (gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung erforderlich, zum Betrachten der Pflanzen bitte ggf. an Lesebrille oder Lupe denken). Die Teilnahme an der Wanderung und insbesondere das Betreten der Felsbereiche abseits des Weges erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

**Leitung** Dr. Maria Weißbecker, Dipl. Biologin mit botanischem Schwerpunkt (Tel.: 06430 7879); Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** Parkplatz am Friedhof von Steinsberg, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

# Mai

## Mi 01. Wandertag auf dem Langhalsweg in Osterspai

Der Langhalsweg steht in diesem Jahr zur Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg. Das wird u.a. im Rahmen des Wandertages thematisiert (nähere Informationen siehe Tagespresse).

**Leitung** Ortsgemeinde und Verkehrs- und Verschönerungsverein Osterspai e.V.

## Sa 04. Kompost- und Umweltag der Abfallwirtschaft Rhein-Lahn

An diesem Tag wird der regional hergestellte und gütezertifizierte Kompost vorgestellt und gezeigt, wie jeder bei sich selbst zuhause kompostieren kann und worauf man dabei achten muss. Auch wird erklärt, wie sich diverse Materialien in der Natur zersetzen und warum viele Dinge nicht in die Umwelt gehören. Weitere Aussteller, darunter auch der Naturpark Nassau, informieren über Themen der Nachhaltigkeit und den Arten- und Umweltschutz.

**Leitung** Abfallwirtschaft Rhein-Lahn  
**Treffpunkt** Auf dem Gelände der UKEA Dachsenhausen, 10:00 Uhr, Dauer 5 h

## Sa 11. Strudelwürmer, Bachflohkrebse, Eintagsfliegen – Bachtierexkursion für Kinder in Isseibach

Gemeinsam werden die Bewohner des Gelbaches und ihre Verstecke aufgespürt und die Lebensweise der Tiere kennengelernt (möglichst Gummistiefel, kleinen Pinsel, Schraubglas und Küchensieb mitbringen).

**Leitung** M.Sc. BioGeowissenschaften Stefan Eschenauer, Naturparkreferent  
**Treffpunkt** Am Bürgerhaus Isseibach, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h



Foto: Thomas Müllen

## So 12. Auf den Spuren des Emser Erzbergbaus

Bergbau-Wanderung zu den einstigen Betriebsstätten des Blei-Zinkerz-Bergbaus von Bad Ems.

**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** Emser Bergbaumuseum, Emser Hütte 13, Bad Ems (vom Zentrum Richtung Arzbach, nach ca. 2,5 km links abbiegen), 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h



## Sa 18. Naturkundliche Wanderung: Tüpfelfarn, Rotkehlchen und Seefrosch grüßen

Naturkundliche Wanderung entlang des bekannten Philosophenweges, mit allerlei Interessantem aus der dortigen Natur. Anschließende Einkehr in die Orgelpfeife der Stiftung Scheuern möglich. Auch für (begleitete) Kinder ab dem Grundschulalter geeignet.

**Leitung** Manfred und Ursula Braun, Nassau; Stadt Nassau  
**Treffpunkt** Alte Schule in Scheuern, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h

## Sa 25. Vogel-Exkursion

Von Cramberg aus durchwandern wir die Landschaft auf der Suche nach den Spätankömmlingen unter den Singvögeln. Auch einen Blick auf den einen oder anderen Greifvogel werden wir bestimmt erhaschen.

**Leitung** M.Sc. Biodiversität und Naturschutz Simon Ostermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter Naturpark Nassau  
**Treffpunkt** vor der Kirche in Cramberg, 08:00 Uhr, Dauer: ca. 2 h

# Juni

## So 09. Wildkräuter im b-05 erleben

Im Frühjahr gedeihen zarte junge Wildkräuter nicht nur im Garten, sondern auch am Wegesrand, in Wald und Flur und ganz besonders auch im b-05. Einige von ihnen wollen wir bei einem unterhaltsamen Kräuterspaziergang kennen lernen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag im Café des b-05 ausklingen lassen. Anmeldung unter [ps@masgeik-stiftung.de](mailto:ps@masgeik-stiftung.de) oder 06435-1368. Kosten: 5 € pro Teilnehmer. Bitte bringen Sie sich einen Stift und Notizblock mit.

**Leitung** Katharina Kindgen, Kräuterexpertin  
**Treffpunkt** Parkplatz am b-05, Stadtwald 2, 56410 Horressen, 14:00, Dauer: ca. 2 h

## So 09. Auf den Spuren des Emser Erzbergbaus

Bergbau-Wanderung zu den einstigen Betriebsstätten des Blei-Zinkerz-Bergbaus von Bad Ems.

**Leitung** Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau e. V., Bad Ems  
**Treffpunkt** Emser Bergbaumuseum, Emser Hütte 13, Bad Ems (vom Zentrum Richtung Arzbach, nach ca. 2,5 km links abbiegen), 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 h



## Fr 21. Ein naturkundlicher Abend im b-05

Im Reich von Waldschnepfe, Fledermaus und CO – ein naturkundlicher Abend im b-05. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee soll im Café des b-05 der Abend mit naturkundlichem Fachsimpeln eingeleitet werden. Eine Exkursion führt auf festem Weg durch das Gelände und hat Vogelbeobachtung, das Verhören von Vogelstimmen und das Erläutern von Bäumen und Sträuchern zum Inhalt. Möglicherweise lässt sich auch eine Fledermaus oder eine Waldschnepfe entdecken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns sehr. Tipp: wetterfeste Kleidung nicht vergessen.

**Leitung** Will und Liselott Masgeik-Stiftung, b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V., Manfred und Ursula Braun  
**Treffpunkt** Parkplatz am b-05, Stadtwald 2, 56410 Horressen, 19:00, Dauer: ca. 3 h

## Sa 22. Verkannte Kräuter und Kräuterchen

Brennnessel, Giersch, Springkraut und Knöterich – Informationen rund um invasive neue und alte Pflanzen. Wenn wir sie nicht ausrotten können, essen wir sie halt auf! Leckere Rezepte und Empfehlungen rund um diese „wüchsigen“ Pflanzen gibt es gratis dazu. Der Rundweg Horhausen – Dies – Bruchhäuser Mühle (hier ggf. Einkehr) – Charlottenberg-Horhausen ist etwas anspruchsvoller, da größere Steigungen vorhanden sind (Picknick eingeplant, Getränke sowie witterungsangepasstes Schuhwerk/Kleidung mitbringen). Eine Anmeldung ist nötig unter: [rita.landau@web.de](mailto:rita.landau@web.de) oder mobil: 0157 - 302 217 02. Die Führung ist kostenfrei, eine Spende ist jedoch willkommen.

**Leitung** Rita Landau, zertifizierte Naturführerin und Wildkatzenbotschafterin  
**Treffpunkt** Holzappel, Parkplatz Herthasee, am Eintrittshäuschen zum See, 10:00 Uhr, Dauer: ca. 5 h

## So 23. Das Wunder der Kräuter

Kräuter in der Stadt? Botanischer Spaziergang auf der Suche nach Kräutern von gestern bis heute; Praktische Tipps! 9 € p. P.; Anmeldung erforderlich über: [tourismus@montabaur.de](mailto:tourismus@montabaur.de)

**Leitung** Katharina Kindgen, Kräuterexpertin  
**Treffpunkt** Fröschpforte Montabaur, an der Stadtmauer, 14:00 Uhr, Dauer: 2 h

Foto: Karlheinz Rapp

